

# Seeberger Snacks: Wer gibt Verbrauchern eins auf die Nuss?

Stand: 23.10.2015

Im Trockenfrüchte- und Nuss-Sortiment der Marke Seeberger wurden bei etlichen Produkten die Füllmengen reduziert. Der Preis am Regal blieb in den meisten Supermärkten aber gleich. Die folgenden Sorten und Größen sowie die daraus resultierenden Preiserhöhungen sind uns bekannt:

1. Nusskernmischung von 200 auf 150 Gramm: 33 Prozent
2. Studentenfutter von 200 auf 150 Gramm: 33 Prozent
3. Studentenfutter von 500 auf 400 Gramm: 25 Prozent
4. Nuts'n Berries von 175 auf 150 Gramm: 17 Prozent

Einige Einzelhändler haben den Verkaufspreis für einzelne Produkte gesenkt, so dass die Preiserhöhung etwas geringer ausfällt. Ob die Auflistung vollständig ist, können wir nicht garantieren. Die Seeberger GmbH hat sich trotz zweifacher Nachfrage leider nicht eindeutig dazu geäußert.



© Verbraucherzentrale Hamburg • [www.vzhh.de](http://www.vzhh.de) • [facebook.com/vzhh](https://facebook.com/vzhh)

© Verbraucherzentrale Hamburg

---

## Ist der Handel der Preistreiber?

Seeberger gibt uns gegenüber steigende Rohstoffkosten durch Missernten als Ursache für die höheren Preise an. Das ist nachvollziehbar, aber warum dann der Trick mit der geringeren Füllmenge?

- Stellungnahme der Seeberger GmbH vom 15. Oktober 2015

Interessant ist, dass das Unternehmen uns versichert hat, dem Handel nach wie vor beide Packungsgrößen anzubieten. Doch unseren Recherchen zufolge schwenkt die überwiegende Anzahl an Händlern um und bietet nur noch die kleineren Packungen an. Das ist in etlichen Filialen bei Budnikowsky, Rossmann, Real und Edeka der Fall. Nur Rewe hat **bisher** noch die „alten“ Packungen im Sortiment.

Ist also der Handel hier der böse Bube, der mit kleineren Packungen seine Marge erhöhen will? Oder ist die Abschaffung der größeren Packungen durch den Hersteller bereits beschlossene Sache, wird aber noch nicht kommuniziert, um einen Imageschaden für die Marke abzuwenden?

<https://www.vzh.de/themen/mogelpackungen/seeberger-snacks-wer-gibt-verbrauchern-eins-auf-die-nuss>